

Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald

„Neue Vetschauer Nachrichten“

Jahrgang 2019 · **Vetschau/Spreewald, den 13. März 2019** · Nummer 3

Impressum

Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schloßstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Vetschau/Spreewald, Der Bürgermeister Bengt Kanzler

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 -0

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Vetschau/Spreewald kostenlos verteilt. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Jahresabonnementspreis von 37,20 Euro (inkl. Mehrwertsteuer und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster) bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachungen des hauptamtlichen Bürgermeisters

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| - Jahresabschluss 2014 der Stadt Vetschau/Spreewald | Seite 2 |
| - Jahresabschluss 2015 der Stadt Vetschau/Spreewald | Seite 2 |
| - Jahresabschluss 2016 der Stadt Vetschau/Spreewald | Seite 2 |
| - Jahresabschluss 2017 der Stadt Vetschau/Spreewald | Seite 2 |
| - Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 | Seite 3 |
| - Wuzjawjenje wólbneho zastojnstwa wó pšawje na póglédowanje do zapisa wólarjow a wó wuželowanju wólbnych łopjenow za wólby do 9. Europskego parlamenta a za komunalne wólby 26. maja 2019 | Seite 5 |

Jahresabschluss 2014 der Stadt Vetschau/Spreewald

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Stadt Vetschau/Spreewald für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beschlossen.
2. Das Jahresrechnungsergebnis in Höhe von 1.019.118,76 € im ordentlichen Ergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und das Jahresergebnis des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 35.230,28 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Vetschau/Spreewald, den 01.03.2019



Bengt Kanzler
Bürgermeister

Der Jahresabschluss 2014 wurde mit seinen Bestandteilen und Anlagen dem Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz als allgemeine untere Landesbehörde am 04.03.19 angezeigt. In den Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen kann jedermann Einsicht nehmen während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Vetschau/Spreewald, 03226 Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, Zimmer 303/304. Die Einsichtnahme ist nicht zeitlich begrenzt und kann aktuell über den Sitzungsdienst „Session“ der Stadt Vetschau auch digital vorgenommen werden.

Jahresabschluss 2015 der Stadt Vetschau/Spreewald

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Stadt Vetschau/Spreewald für das Haushaltsjahr 2015 wird gemäß § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beschlossen.
2. Das Jahresrechnungsergebnis in Höhe von -2.112.212,96 € im ordentlichen Ergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen und das Jahresergebnis des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 11.096,60 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Vetschau/Spreewald, den 01.03.2019



Bengt Kanzler
Bürgermeister

Der Jahresabschluss 2015 wurde mit seinen Bestandteilen und Anlagen dem Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz als allgemeine untere Landesbehörde am 04.03.19 angezeigt. In den Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen kann jedermann Einsicht nehmen während der Sprechzeiten

in der Stadtverwaltung Vetschau/Spreewald, 03226 Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, Zimmer 303/304.

Die Einsichtnahme ist nicht zeitlich begrenzt und kann aktuell über den Sitzungsdienst „Session“ der Stadt Vetschau auch digital vorgenommen werden.

Jahresabschluss 2016 der Stadt Vetschau/Spreewald

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Stadt Vetschau/Spreewald für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beschlossen.
2. Das Jahresrechnungsergebnis in Höhe von -2.793.006,79 € im ordentlichen Ergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen und das Jahresergebnis des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 252.184,77 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Vetschau/Spreewald, den 01.03.2019



Bengt Kanzler
Bürgermeister

Der Jahresabschluss 2016 wurde mit seinen Bestandteilen und Anlagen dem Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz als allgemeine untere Landesbehörde am 04.03.19 angezeigt. In den Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen kann jedermann Einsicht nehmen während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Vetschau/Spreewald, 03226 Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, Zimmer 303/304. Die Einsichtnahme ist nicht zeitlich begrenzt und kann aktuell über den Sitzungsdienst „Session“ der Stadt Vetschau auch digital vorgenommen werden.

Jahresabschluss 2017 der Stadt Vetschau/Spreewald

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Stadt Vetschau/Spreewald für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beschlossen.
2. Das Jahresrechnungsergebnis in Höhe von 302.843,72 € im ordentlichen Ergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und das Jahresergebnis des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 35.204,59 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Vetschau/Spreewald, den 01.03.2019



Bengt Kanzler
Bürgermeister

Der Jahresabschluss 2017 wurde mit seinen Bestandteilen und Anlagen dem Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz als allgemeine untere Landesbehörde am 04.03.19 angezeigt. In den Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen kann jedermann Einsicht nehmen während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Vetschau/Spreewald, 03226 Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, Zimmer 303/304.

Die Einsichtnahme ist nicht zeitlich begrenzt und kann aktuell über den Sitzungsdienst „Session“ der Stadt Vetschau auch digital vorgenommen werden.

Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019

1. Das Wählerverzeichnis für die Europa- und Kommunalwahlen für die Stadt Vetschau/Spreewald wird in der Zeit vom **6. Mai bis 10. Mai 2019**

während folgender Öffnungszeiten:

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	13.30 Uhr – 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	13.30 Uhr – 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 13.00 Uhr

bei der Wahlbehörde Stadt Vetschau/Spreewald – Der Bürgermeister – Fachbereich Ordnung und Soziales, Einwohnermeldestelle, Raum 120, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht, hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister Sperrvermerke gemäß 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes, in Verbindung mit dem § 32 b des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen sind.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. Mai bis 10. Mai 2019, spätestens am 10. Mai 2019 bis 13:00 Uhr bei der Wahlbehörde Stadt Vetschau/Spreewald – Der Bürgermeister – Fachbereich Ordnung und Soziales, Einwohnermeldestelle, Raum 120, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

2. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten für die Europa- und Kommunalwahl bis spätestens zum 5. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens am 10. Mai 2019 bei der zuständigen Wahlbehörde zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.
3. Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Oberspreewald-Lausitz oder durch Briefwahl teilnehmen. Wer einen Wahlschein für die Wahl zum Kreistag hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreis 1 des Landkreises Oberspreewald-Lausitz oder durch Briefwahl teilnehmen. Wer einen Wahlschein für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Vetschau/Spreewald oder durch Briefwahl teilnehmen. Wer einen Wahlschein für die Wahl des Ortsbeirates hat, kann an der Wahl in dem Wahlbezirk des jeweiligen Ortsteiles oder durch Briefwahl teilnehmen.
4. Einen Wahlschein für die Europawahl erhält auf Antrag
 - 4.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 4.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der EuWO bis zum 5. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der EuWO oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der EuWO entstanden ist oder
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.
 - 4.3 Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht** zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
5. Einen Wahlschein für die Kommunalwahl erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) oder die Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV versäumt hat,
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV oder der Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV entstanden ist oder
 - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2019, 18:00 Uhr bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht** zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage der Wahl, 15:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 5.3 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 4.2 Buchstabe a bis c und 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.
6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem **weißen** Wahlschein für die **Europawahl**:
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises auf **weißem** Papier,
 - einen amtlichen **blauen** Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **hellroten** Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- mit dem **hellbraunen** Wahlschein für die Wahl zum **Kreistag**:
- einen amtlichen **gelben** Stimmzettel,
 - einen amtlichen **gelben** Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **hellbraunen** Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- mit dem **hellgrünen** Wahlschein für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates erhält der Wahlberechtigte:
- einen amtlichen Stimmzettel für die jeweilige Wahl:
 - o Wahl zur Stadtverordnetenversammlung: **rosa** Stimmzettel,
 - o Wahl des Ortsbeirates: **hellgrüner** Stimmzettel,

- einen amtlichen **rosa** Stimmzettelumschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **hellgrünen** Wahlbriefumschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
7. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich** zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
8. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist. Stimmzettelschablonen für die Europawahl können wieder beim Blinden- und Sehbehindertenverband Brandenburg e. V. unter der Telefonnummer 0355 22549 angefordert werden. Zu den Kommunalwahlen werden keine Stimmzettelschablonen hergestellt. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Vetschau/Spreewald, den 15.02.2019



Bengt Kanzler
Bürgermeister

Wuzjawjenje wólbneho zastojnstwa wó pšawje na póglědowanje do zapisa wólarjow a wó wužělowanju wólbnych łopjenow za wólby do 9. Europskego parlamenta a za komunalne wólby 26. maja 2019

1. Zapis wólarjow za europske a komunalne wólby za město Wětošow/Błota lažy za do wuzwólowanja wopšawnjonych k póglědnjenju

wót 6. maja do 10. maja 2019

w slědujucych wótwórjeńskich casach

pónjezele	zeg. 09.00 – zeg. 12.00 a zeg. 13.30 – zeg. 15.00
wałtoru	zeg. 09.00 – zeg. 12.00 a zeg. 13.30 – zeg. 18.00
srjodu	zeg. 09.00 – zeg. 12.00 a zeg. 13.30 – zeg. 15.00
stwórtek	zeg. 09.00 – zeg. 12.00 a zeg. 13.30 – zeg. 16.00
pětk	zeg. 09.00 – zeg. 13.00

pla wólbneho zastojnstwa města Wětošow/Błota – šołta – fachowy wobcerk pórěd a socialne, pšizjawjeński amt, rum 120, Grodowa droga 10, 03226 Wětošow/Błota.

Kuždy do wuzwólowanja wopšawnjony móžo pšawosć abo dupołnosć swójjich w zapisu wólarjow zapisanych wósobinskih datow pšekontrolěrowaś.

Jolic co do wuzwólowanja wopšawnjony pšawosć abo dupołnosć datow drugich do zapisa wólarjow zapisanych wósobow pšekontrolěrowaś, dej wěrnosćiwje wobwěsćis fakty, z kótarychž móžo njepšawosć abo njedupołnosć zapisa wólarjow slědowaś.

Pšawo na pšekontrolěrowanje njewobstoj glědajucy na daty do wuzwólowanja wopšawnjonych wósobow, za kótarež jo w pšizjawjeńskem registrje zapisany zakaz informacijow pó § 21 wóttst. 5 ramikoweje kazni wó pšizjawjeńskem pšawje, w zwisku z § 32 b Bramborskeje pšizjawjeńskeje kazni.

Zapis wólarjow wježo se awtomatiski. Do njogo móžo se z pomocu datowego wuwidnjaka póglědnusć.

Wuzwólowaś móžo jano ten, ako jo do zapisa wólarjow zapisany abo ma wólbne łopjeno.

Chtož měni, až zapis wólarjow jo njepšawy abo njedupołny, móžo pšešiwjenje zapódaś w casu wót 6. maja do 10. maja 2019, nejpózdzej 10. maja 2019 do zeg. 13:00 pla wólbneho zastojnstwa města Wětošow/Błota – šołta – fachowy wobcerk pórěd a socialne, pšizjawjeński amt, rum 120, Grodowa droga 10, 03226 Wětošow/Błota.

Pšešiwjenje móžo se zapódaś pisnje abo pšez wuzjawjenje k napisanju.

2. Do wuzwólowanja wopšawnjone, kótarež su do zapisa wólarjow zapisane, dostanu za europske a komunalne wólby nejpózdzej až do 5. maja 2019 wólbnu powěžeńku.

Chtož njejo wólbnu powěžeńku dostał, ale měni, až jo do wuzwólowanja wopšawnjony, dej pšešiwjenje zapisu wólarjow pšešiwjenje zapódaś, až njeby jomu grozyło, až njamóžo swójo wólbne pšawo wugbaś.

Do wuzwólowanja wopšawnjone, kótarež se zapišu do zapisa wólarjow jano na póžedanje a kótarež su južo stajili póžedanje na wólbne łopjeno a pódložki za listowu wólbu, njedostanu žednu wólbnu powěžeńku.

Póžedanje na zapisanje do zapisa wólarjow dej se stajís pisnje abo pšez wuzjawjenje k napisanju nejpózdzej do 10. maja 2019 pla píslišnego wólbneho zastojnstwa. Póžedajuca wósoba musy napšesíwo wólbnemu zastojnstwu wobwěsćís, až njejo pla žednego drugego wólbneho zastojnstwa stajíła póžedanje na zapisanje do zapisa wólarjow. Zbrašna wósoba móžo se daš pomoc wót wósoby, kótarejž dowěri.

3. Chtož ma wólbne łopjeno za europske wólby, móžo se wobželiš na wólbach w kuždemžkuli wólbnem wobcerku wokrejsa Górne Błota-Łužyca abo pšez listowu wólbu. Chtož ma wólbne łopjeno za wólby do wokrejsnego sejma, móžo se wobželiš na wólbach w kuždemžkuli wólbnem wobcerku wólbneho wokrejsa 1 wokrejsa Górne Błota-Łužyca abo pšez listowu wólbu.

Chtož ma wólbne łopjeno za wólby do zgromažiny měšćańskich wótpósłańcow, móžo se wobželiš na wólbach w kuždemžkuli wólbnem wobcerku města Wětošow/Błota abo pšez listowu wólbu.

Chtož ma wólbne łopjeno za wólby měšćańskeje/wejsańskeje pširady, móžo se wobželiš na wólbach we wólbnem wobcerku wótpowědneho měšćańskego/wejsnego žěla abo pšez listowu wólbu.

4. Wólbne łopjeno za europske wólby dostanjo na póžedanje

4.1 do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba, kótaraž jo do zapisa wólarjow zapisana,

4.2 do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba, kótaraž **njejo** do zapisa wólarjow zapisana,

- a) gaž dopokažo, až jo mimo swójskeje winy skomužíła wustajony cas za zapódaše póžedanja wó písłweše do zapisa wólarjow
pla nimskich stašanow pó § 17 wóttst. 1 europskego wólbneho póředa (EuWO),
pla bergarjow unije pó § 17a wóttst. 2 EuWO do 5. maja 2019
abo cas za zapódaše pšesíwjenja pšesíwo zapisu wólarjow pó § 21 wóttst. 1 EuWO do 10. maja,

- b) gaž jo nastało jeje pšawo, se na wólbje wobželiš, akle pó tom, až wustajony cas za zapódaše póžedanja jo wótběgnuł
pla nimskich stašanow pó § 17 wóttst. 1 EuWO,
pla bergarjow unije pó § 17a wóttst. 2 EuWO abo za zapódaše pšesíwjenja pó § 21 wóttst. 1 EuWO, abo

- c) gaž jo se jeje wólbne pšawo w pšesíwjeńskem procesu zwěsćíło a gaž jo wólbne zastojnstwo wó toš tom zwěsćenju akle pó zakóńcenu zapisu wólarjow zgóníło.

4.3 Wobwěsćijo do wuzwólowanja wopšawnjony wěrjobnje, až **njejo** póžedane wólbne łopjeno k njomu dojšło, móžo se jomu až do dnja do wuzwólowanja, zeg. 12:00, nowe wólbne łopjeno wudaš.

5. Wólbne łopjeno za komunalne wólby dostanjo na póžedanje:

5.1 do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba, kótaraž jo do zapisa wólarjow zapisana,

5.2 do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba, kótaraž **njejo** do zapisa wólarjow zapisana,

- a) gaž dopokažo, až jo mimo swójskeje winy skomužíła wustajony cas za zapódaše póžedanja wó písłweše do zapisa wólarjow pó § 15 wóttst. 1 sada 1 Bramborskego komunalnego wólbneho póstajenja (BbgKWahlV) abo cas za zapódaše pšesíwjenja pšesíwo zapisu wólarjow pó § 20 wóttst. 1 sada 2 BbgKWahlV,

- b) gaž jo nastalo jeje pšawo, se na wólbje wobželiš, akle pó wótběgnjenju wustajonego casa za zapódaše póžedanja pó § 15 wódst. 1 sada 1 BbgKWahlV abo za zapódaše pšešiwjenja pó § 20 wódst. 1 sada 2 BbgKWahlV abo
- c) gaž jo se jeje wólbne pšawo w pšešiwjeńskem procesu zwěsćilo a toš to zwěsćenje jo se dostało k wěsći wólbneho zastojnstwa akle pó zakóncenju zapisa wólarjow.

Póžedanja wó wólbne łopjena mógu do wuzwólowanja wopšawnjone, kótarež su do zapisa wólarjow zapisane, až do 23. maja 2019, zeg. 18.00 pši wólbnem zastojnstwje wustnje, pisnje abo elektroniski stajiš. To samske płaši, gaž dla dopokazanego zachórjenja njejo móžno abo jo jano pód njepsišiwabnymi šěžami móžno, do wuzwólowarnje hyš.

Wobwěsćijo do wuzwólowanja wopšawnjony wěrjobnje, až **njejo** póžedane wólbne łopjeno k njomu dojšło, móžo se jomu až do dnja do wuzwólowanja, zeg. 15:00, nowe wólbne łopjeno wudaš.

- 5.3 Do wuzwólowanja wopšawnjone, kótarež njejsu do zapisa wólarjow zapisane, mógu z pšicynow, kótarež su se pód 4.2 pismiki a do c a 5.2 pismiki a do c pódali, na dnju wuzwólowanja hyšći do zeg. 15.00 stajiš póžedanje wó wuželenje wólbnych łopjenow.

6. Njewuchada-lic z póžedanja na wólbne łopjeno, až co do wuzwólowanja wopšawnjony pšed wólbny pšedsedarstwom wuzwólowaš, ga dostanjo

z **bělym** wólbny łopjenom za **europske wólbny**

- amtski głosowański lisćik wólbneho wokrejsa na **bělej** papjerje,
- amtsku **módru** wobalku głosowańskego lisćika,
- amtsku **swětlocerwjenu** wólbnu listowu wobalku, z adresu, na kótaruž dej se wólbny list slědk póslaš a
- informaciske łopjeno za listowu wólbnu.

ze **swětlobrunym** wólbny łopjenom za wólbny do wokrejsnego sejma

- amtski **žolty** głosowański lisćik,
- amtsku **žoltu** wobalku głosowańskego lisćika,
- amtsku **swětlobrunu** wólbnu listowu wobalku, z adresu, na kótaruž dej se wólbny list slědk póslaš a
- informaciske łopjeno za listowu wólbnu.

ze **swětlozelenym** wólbny łopjenom za wólbny do zgromažiny měšćańskich wótpóslańcow a měšćańskeje/wejsańskeje pširady dostanjo do wuzwólowanja wopšawnjony:

- amtski głosowański lisćik za wótpowědne wólbny:
 - wólbny do zgromažiny měšćańskich wótpóslańcow: **rožowy** głosowański lisćik,
 - wólbny do měšćańskeje/wejsańskeje pširady: **swětlozeleny** głosowański lisćik,
- amtsku **rožowu** wobalku głosowańskego lisćika za wólbny do zgromažiny měšćańskich wótpóslańcow a do měšćańskeje/wejsańskeje pširady,
- amtsku **swětlozelenu** wólbnu listowu wobalku za wólbny do zgromažiny měšćańskich wótpóslańcow a do měšćańskeje/wejsańskeje pširady, z adresu, na kótaruž dej se wólbny list slědk póslaš, a
- informaciske łopjeno za listowu wólbnu.

7. Jo jano móžno wólbne łopjeno a pódložki za listowu wólbnu za někogo drugego wótwěsć, gaž dopokažo se wopšawnjenje za pšiwzeše pódložkow pšez pšedloženje pisneje połnomóce a gaž njezastupujo społnomócnjona wósoba wěcej nježli styri do wuzwólowanja wopšawnjone; to ma wóna wólbnemu zastojnstwu do pšiwzeša

pódložkow **pisnje** wobwěsćiś. Na pominanje dej se społnomócnjona wósoba wupokazaś.

8. Pši listowej wólbje musy wólař wólbny list z głosowańskim lisćikom a wólbny m łopjenom tak zawcasa na pódane městno pósłaś, až wólbny list tam nejpózdzej na dnju wólbow do zeg. 18:00 dojžo.

Chtož njamóžo cytaś abo njejo šělnego bracha dla zamóžny, listowu wólbnu wósobinski wuwjasć, móžo se daś pomoc wót wósoby swójeje dowěry (pomocneje wósoby). Na wólbnem łopjenje ma wólař abo pomocna wósoba napšešiwo wólbnemu zastojnstwu město písisegi wobwěsćiś, až głosowański lisćik jo se wósobinski wóznamjenił.

Šablony za głosowański lisćik za europske wólby mógu se zasej pominaś pla Zwězka slěpých a na wiženje škódowanych Bramborska z.t. pód telefoniskim cysłom 0355/22549. Za komunalne wólby se žedne šablony za głosowański lisćik njezgótuju.

Wólbny list transportěrujo se w Zwězkowej republice Nimskej bzez wósebneje wašni rozesłanja jano wót pšedewzeša Deutsche Post AG dermo. Wón móžo se teke wótedaś na městnje, kótarež jo na wólbnem lisće pódane.

Wětošow/Błota, dnja 15.02.2019

Bengt Kanzler
šořta

